

# Gemeindebrief

## Ev.-Luth. Kirchengemeinden

Ausgabe Dezember 2019/Januar/Februar 2020



*Klein Wesenberg*



*Hamberge*

### Dezember

***Wer im Dunkel lebt und wem kein Licht leuchtet,  
der vertraue auf den Namen des  
Herrn und verlasse sich auf seinen Gott.  
Jesaja, Kapitel 50, Vers 10***

### Januar

***Gott ist treu.  
1. Korinther, Kapitel 1, Vers 9***

### Februar

***Ihr seid teuer erkaufte;  
werdet nicht der Menschen Knechte.  
1. Korinther, Kapitel 7, Vers 23***



**Sanitärinstallation**  
**Bad- und Heizungssanierung**  
**Heizung + Solar**  
**Wartung + Reparaturen**

HEIZUNG  
GAS + WASSER

Jörn Renk GmbH

---

**BAD & WÄRME zum Wohlfühlen**

---

Tel. 0 45 31 – 8 55 40      www.trave –Haustechnik.de  
Fax 0 45 31 – 56 50      info@trave-haustechnik.de  
Hermann-Bössow-Str.14    Am Kirchberg 14  
23843 Bad Oldesloe      23860 Klein Wesenberg

## Impressum

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinden  
Hamberge und Klein Wesenberg  
Redaktion: Kerstin Oldenburg, Claudia Fischer,  
Klaus-Rainer Martin, Bärbel Hartmann,  
Udo Reichle-Röber  
v.i.S.d.P.: Erhard Graf  
Auflage: 1.850 Exemplare  
Druck: Druckerei Masuhr, Reinfeld  
Anzeigenpreisliste erhältlich unter 04533/1416

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:  
4. Februar 2020

Wenn Sie über Veranstaltungen oder  
Aktivitäten in unseren Kirchengemeinden  
berichten wollen, dann schicken Sie Ihre  
Beiträge als Worddatei und Fotos als JPG-Datei  
(min. 300 DPI) an unser Kirchenbüro:  
travekirche@gmail.com

## Spendenkonten

Klein Wesenberg  
Sparkasse Holstein  
IBAN: DE71 2135 2240 0000 0149 78  
BIC: NOLADE21HOL

Hamberge  
Evangelische Bank  
IBAN: DE40 5206 0410 0106 4446 60  
BIC: GENODEF1EK1

MvO Musik vor Ort Förderverein  
Sparkasse Holstein  
IBAN: DE09 2135 2240 0110 0171 01  
BIC: NOLADE21HOL

Kirchenbauverein  
Sparkasse Holstein  
IBAN: DE97 2135 2240 0179 0461 49  
BIC: NOLADE21HOL

## Angedacht

### «Wohin geht die Kirche?»

Die Antwort darauf möchten die kirchlichen Fachleute gern verdrängen, denn sie fällt mit Blick auf die Geschichte sehr einfach aus. In der fast 2000 Jahre andauernden Kirchengeschichte ist immer ein roter Faden wiedererkennbar. Überdauert hat in allen Wirrungen der Geschichte immer nur die Spiritualität, also das rein Geistliche wie die Verkündigung, die Meditation oder das Gebet. Es gab in der Kirche schon immer Streit, Missbrauch und Eitelkeit in unterschiedlichster Ausprägung. Übrig geblieben sind davon, wenn überhaupt, nur Zahlen und Namen. Oft nur im Verborgenen, aber dafür sehr effektiv, weil zukunftsweisend, ist die Spiritualität der Kirche geblieben. Dort, wo bei allen Schattenseiten das uralte Prinzip gelebt wurde „Bete und Arbeite“, nicht um Euer selbst willen, nicht um Euch einen Namen zu machen, nicht um eine bestimmte Meinung durchzusetzen, nur so hat die Kirche alle Anfechtungen und Krisen überdauert.

Wenn man heute die nicht mehr so hoch im Kurs stehende Bibel wertfrei lesen würde, dann steht im Johannesevangelium 16. Kapitel im Vers 33 dieser Satz: „In der Welt habt ihr Angst, aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden.“ Können und wollen wir das als Kirche? Wollen wir diesen Weg in die Zukunft gehen? So völlig anders als der Strom der Zeit?

Müssen wir Christen, die Kirche, der Welt nicht zeigen, dass wir es besser können oder zumindest besser wissen? Sind wir, zumindest als evangelische Kirche, nicht die besseren Feministen, die besseren Klimaaktivisten, die besseren Ausländerbeauftragten,

und überhaupt, einfach die eben, die sich besser um Randgruppen und eigentlich um alles kümmern können? Doch mit diesem Anspruch sind wir als Kirche austauschbar mit allen möglichen Aktivisten, mit Parteien, mit Gewerkschaften, mit Bewegungen aller Art. Hat die Kirche nicht viel mehr, vielleicht etwas völlig anderes zu bieten? Eben die Spiritualität?

In einem unscheinbaren Kloster lebte und erlebte eine Frau aus dieser Spiritualität etwas so Bewegendes, dass sie in die Geschichte einging. Ganz ohne gesellschaftlichen Leitanspruch, ganz ohne Netzwerke. Allein getragen von dem Wort Gottes, dem Gebet und dem Gesang. Dass sie heute von vielen vereinnahmt wird, dagegen kann sich Hildegard von Bingen nicht wehren. Aber interessant wäre es schon zu wissen, was sie zu einer Kirche zu sagen hätte, die sich immer mehr politisiert.

Ein paar Jahrhunderte später sucht sich Gott einen Mönch aus, der ebenfalls aus dem spirituellen Tagesrhythmus des Klosters heraus und beim Studium der Heiligen Schrift ganz andere Dinge liest, als gelehrt wurden. Es treibt ihn um, den Menschen seine neue Gotteserkenntnis zu verkündigen, die die Kirche bis heute nachhaltig verändert hat. Doch 500 Jahre später muss auch Martin Luther für alles Unmögliche herhalten und kann sich nicht dagegen wehren. Ob Luther wirklich diese Kirche für das Volk wollte, die sich heute immer mehr von Volkskirche zur Folklorekirche gewandelt hat?

Kirche hat mehr zu bieten als Folklore und Gesellschaftskritik. Beides sind unbestritten Markenzeichen der Kirche. Doch reicht das allein für die Zukunft aus? Wohl kaum.

## Veranstaltungen und Musik in der Gemeinde

Folklore wird zunehmend durch professionelle Events ersetzt, aber das können andere besser. Gesellschaftskritik können andere ebenfalls besser bzw. sie scheitern genauso daran wie die Kirchen, denn auch den Parteien und Gewerkschaften laufen die Massen nicht mehr hinterher.

Vielleicht, auch wenn es vielen schwerfällt, kann die uralte Ressource der Kirchen, die Spiritualität, den Weg in die Zukunft weisen. Denn Kirche muss etwas bieten und etwas leisten, was man nicht im Laden oder im Internet angeboten bekommt. Dabei reicht es nicht aus, so zu tun, als ob. Wer nur so tut, als wäre er ein Christ, wird kaum ernstgenommen. Spiritualität muss persönlich gelebt werden, denn mein Gegenüber spürt sofort, ob etwas nur vorgetäuscht oder wirklich gelebt wird. Und wer getäuscht wird, zieht sich enttäuscht zurück und sucht dann woanders Antworten auf die Lebensfragen. Ob es uns passt oder nicht, der Weg der Kirche in die Zukunft ist vorgegeben mit den Worten aus dem Johannes-Evangelium „In der Welt habt ihr Angst, aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden.“ Schön, dass im Blick auf die Zukunft die Kirche in Klein Wesenberg ein uralter spiritueller Kraftort ist, den viele Pilger auf Ihrem Weg bewusst wahrnehmen.

*Ihr Pastor Erhard Graf*

*Seniorenachmittag Klein Wesenberg*  
Freitag, 13. Dezember 2019, 14.30 Uhr,  
Weihnachtsfeier  
Freitag, 28. Februar 2020, 15.00 Uhr  
Freitag, 24. April 2020, 15.00 Uhr  
Jeweils Gemeindehaus Klein Wesenberg

*Seniorenachmittag Hamberge*  
Montag, 13. Januar 2020, 15.00 Uhr  
Montag, 10. Februar 2020, 15.00 Uhr  
Montag, 9. März 2020, 15.00 Uhr  
Jeweils Mehrzweckhalle

*Geburtstagskaffee*  
Freitag, 3. Januar 2020, 15.00 Uhr,  
im Gemeindehaus Klein Wesenberg  
Zur besseren Planung bitten wir um  
Anmeldung über das Kirchenbüro!  
Vielen Dank!

*Weihnachten im Stall*  
Am Sonntag, 5. Januar 2020, um 17.00 Uhr  
sitzen wir in der Scheune von Sabine &  
Detlef Möller (Paß Op, Klein Wesenberg)  
zwischen den Tieren und hören gemeinsam  
die Geschichte „Weihnachten im Stall“  
von Astrid Lindgren. Dazu singen wir  
noch einmal Weihnachtslieder und beten,  
im Anschluss gibt es einen Apfelpunsch.  
Unterstützt wird der Abend von Marcel  
Weger und seinen Konfirmanden.

*Flötengruppe für Anfängerkinder*  
Jeden Dienstag, 15.00 Uhr,  
Leitung Martina Haßelwander

*Chor*  
Jeden Dienstag, 20.00 Uhr  
im Gemeindehaus Klein Wesenberg  
Chorleitung Irina Rusch  
Tel. 04531/800260

## 7. Silvesterlauf



Nach dem erfolgreichen Staffellauf der „Konfis“ beim Stadtwerke Lübeck Marathon und den vielen gemeinsamen Trainingsläufen möchten wir am Jahresabschluss wieder herzlich zum gemütlichen Silvesterlauf für Jung und Alt nach Klein Wesenberg einladen.

Am 31.12.2019 um 14 Uhr läuten die Glocken zum Massenstart am Gemeindehaus. Die Laufstrecke geht hinunter zur alten Mühle und wieder hinauf zum Kreisel, von dort durch das Dorf bis zum Lübecker Stadtrand, von dort zum Jakobsweg und zurück zum Gemeindehaus. Nur für die Langsamsten besteht die Möglichkeit, vorher über den Erika Wassner Weg zum Gemeindehaus zurückzugehen. Die Strecke beträgt genau 4,2 km. Es erfolgt keine Zeitnahme. Für die Schnellsten gibt es eine besondere Erinnerung.

Ein Startplatz kostet für Erwachsene 2 Euro, bis 18 Jahre 1 Euro. Nach dem Lauf gibt es

für alle Teilnehmer-Innen im Gemeindehaus einen Berliner oder Weihnachtsgebäck, sowie kalte und warme Getränke. Im Gemeindehaus sind Umkleidemöglichkeiten und Duschen vorhanden. Der große Parkplatz ist offen.

Anmeldungen bitte bis zum 31.12. 2019 unter Telefon: 04533 5551 oder per Email: [travepastor@gmail.com](mailto:travepastor@gmail.com)  
Nachmeldungen sind am 31.12. nur bis 13.30 Uhr möglich. Wir starten pünktlich.

Man spricht ja vom verflixten 7. Jahr oder 7. Mal. Daher wissen wir noch nicht, ob es am 31.12.2020 den 8. Silvesterlauf gibt. Wir suchen ein neues Team, das die Organisation übernehmen möchte. Melden Sie sich dazu bitte im Kirchenbüro oder bei Pastor Graf.

*Das Bild zeigt: Alle zehn Läufer-Innen unserer Staffel am 13.10.2019 beim Stadtwerke Marathon. Wir haben von 116 Staffeln den 48. Platz erlaufen mit einer Zielzeit von 3:38:28.*

GottesdiensteGottesdienste

	<i>Hamberge</i>	<i>Klein Wesenberg</i>	<i>Besonderes</i>
Sonntag, 1. Dezember <b>1. Advent</b>		14.00 Uhr, Pastorin Dr. Duncker, Gottesdienst in Trenthorst/Herrenhaus	mit dem Flötenensemble aus Reinfeld, anschl. Adventskaffee
Sonntag, 8. Dezember <b>2. Advent</b>		14.30 Uhr, musikalischer Advent mit Chor	anschließend Adventskaffee im Gemeindehaus
Freitag, 13. Dezember	17.00 Uhr, Pastor Wolffson, mit Kita Regenbogen		
Sonntag, 15. Dezember <b>3. Advent</b>	18.00 Uhr, Lebendiger Advent		
Sonntag, 22. Dezember <b>4. Advent</b>		15.00 Uhr, Marcel Weger, Generalprobe Krippenspiel	
Dienstag, 24. Dezember <b>Heiligabend</b>	18.30 Uhr, Pastor Scheel, Christvesper	15.00 Uhr, Krippenspiel mit Marcel Weger 23.00 Uhr, Pastor Scheel, Mitternachtsmette mit Chor	
Mittwoch, 25. Dezember <b>1. Weihnachtstag</b>	Gottesdienst in der Region	Gottesdienst in der Region	10.00 Uhr Gottesdienst in Reinfeld 11.00 Uhr Gottesdienst in Zarpen
Donnerstag, 26. Dezember <b>2. Weihnachtstag</b>	Gottesdienst in der Region	Gottesdienst in der Region	10.00 Uhr, Pastor Scheel Gottesdienst in Reinfeld
Silvester 31. Dezember		14.00 Uhr Silvesterlauf	17 Uhr in Zarpen, musikalischer Gottesdienst
Mittwoch, 1. Januar <b>Neujahr</b>	Gottesdienst in der Region	Gottesdienst in der Region	11.00 Uhr, Gottesdienst in Reinfeld, Pastorin Dr. Duncker
Sonntag, 5. Januar		Weihnachten im Stall, 17.00 Uhr, bei Familie Möller, Paß Op 4, Klein Wesenberg	
Sonntag, 12. Januar	11.30 Uhr, Pastor Stahnke		
Sonntag, 19. Januar		10.00 Uhr, Pastor Scheel	
Sonntag, 26. Januar	17.00 Uhr, Pastor Stahnke		
Sonntag, 2. Februar		11.30 Uhr, Taufgottesdienst, Pastorin Dr. Duncker	
Sonntag, 9. Februar	Gottesdienst in der Region	Gottesdienst in der Region	10 Uhr in Reinfeld, Pastorin Dr. Duncker 10 Uhr in Zarpen, Pastor Wolffson
Sonntag, 16. Februar	11.30 Uhr, Pastor Stahnke		
Sonntag, 23. Februar		Regionen-Gottesdienst, Einführung Dr. Sachau	

## Was wird aus dem Pastorat?



Wie inzwischen alle wissen wird bereits am 23. Februar 2020 der neue Pastor für Hamberge und Klein Wesenberg in sein Amt als Vertretungspastor des Kirchenkreises eingeführt. Da er nicht im Pastorat wohnen muss haben schon einige Leute Ideen, wie man es zukünftig nutzen könnte. Der Kirchengemeinderat hat sich bereits in zwei Sitzungen ausführlich mit diesem Thema befasst. Die Wenigsten wissen, dass das im Jahr 1964 erbaute und mit dem Gemeindehaus verbundene Pastorat in keiner Weise dem heute vorgeschrieben energetischen Stand entspricht.

Im Rahmen des Kirchspielprozesses werden zukünftig die vier dazugehörigen Kirchengemeinden nur noch von 3,5 Pfarrstellen betreut. Ideal wäre, die drei vollen Pfarrstellen so zu verteilen, dass im Norden, in der Mitte und im Süden eine Dienstwohnung vorgehalten wird. Doch dazu muss

erst ein Abstimmungsprozess untereinander erfolgen. Sollte es in Klein Wesenberg zukünftig eine Dienstwohnung geben, dann muss das vorhandene Pastorat entweder sehr kostenaufwändig saniert werden oder, was wahrscheinlich kostengünstiger kommt, ein Neubau erfolgen. Auch um das Pastorat zwischenzeitlich zu nutzen müsste viel Geld investiert werden, was bei einer Grundsanierung oder einem Neubau dann fehlt. Daher wurde beschlossen, erst einmal den Beratungsprozess abzuwarten.

Der über 2500 qm großen Garten wird nur noch zweimal gemäht und sonst der Natur überlassen. Das freut besonders die Vögel, denn von Menschen, Katzen oder Hunden werden sie in dem abgeschlossenen Bereich zurzeit nicht gestört. Mit etwas Geduld lassen sich einige Gartenbesucher beobachten, so wie der Grünspecht auf dem Foto.

## Freud und Leid

*Wir nehmen teil an Freud und Leid*

***Ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein.***  
*Jesaja, Kapitel 43, Vers 1*

### Taufen

Fynn Mildenerger, Hamberge  
Bruno Eitel, Stubbendorf  
Hanno Eitel, Stubbendorf  
Elli Eitel, Stubbendorf

***Lehre uns bedenken,  
dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden.***  
*Psalm 90, Vers 12*

### Bestattungen

Elsbeth Lohmann, Hamberge  
Hermann Bornmann, Hamberge  
Peter Freitag, Hamberge  
Manfred Jaeger, Hamberge  
Günter Mevius, Hamberge



## Brot für die Welt



*Im Advent tun wir etwas gegen Armut, für Flüchtlinge und Klimawandel*

Jammert uns noch, wenn wir die Bilder im Fernsehen sehen, von Armut, Zerstörung durch Kriege und Naturkatastrophen? Oder haben wir uns schon daran gewöhnt, dass die Welt so ist? Aus der Ferne haben es die Ereignisse schwer, unsere Herzen und Sinne zu erreichen. Selbst wenn wir darum wissen, dass den weltweiten Klimawandel hauptsächlich die Länder im reichen Norden verursachen und zuerst die armen Länder des Südens darunter leiden. Wir wissen sehr genau, dass die Konflikte der Welt mit unseren Waffen angeheizt werden. Wir wissen, wie die Flüchtlingsströme durch unsere egoistische Wirtschaftspolitik entstehen. Doch die globalen Zusammenhänge sind schwer zu fassen – alles hängt irgendwie mit allem zusammen. Und ein Einzelner kann scheinbar nur wenig tun für mehr Gerechtigkeit weltweit. Doch auch die Menschen in der Ferne sind unsere

Nächsten, gerade in der globalen Welt. Die Aktion Brot für die Welt erinnern uns jedes Jahr im Advent neu daran und ergänzt so unsere beschränkte Wahrnehmung. Denn Gerechtigkeit braucht den Blick aufs Ganze! Jedes Jahr aufs Neue beginnen deshalb am 1. Advent die Kirchen ihre Aktion Brot für die Welt und Adveniat. Wir beteiligen uns schon seit vielen Jahren daran. Ihre Spenden, die Sie bei den Gottesdiensten am Heiligen Abend in den Opferstock legen, werden zu 100% an Brot für die Welt weitergeleitet.

Über die neue Aktion und andere Aktivitäten können Sie sich im Internet informieren unter: <https://www.brot-fuer-die-welt.de/publikationen-material/> oder Sie lassen sich Informationsmaterial einfach zuschicken.

## Adressen

*Kirchengemeinde Klein Wesenberg ([www.kirche-kleinwesenberg.de](http://www.kirche-kleinwesenberg.de))*

Kirchenbüro Am Kirchberg 2, 23860 Klein Wesenberg  
Kerstin Oldenburg  
Tel: 04533/14 16 mit Anrufbeantworter  
Fax: 04533/79 13 91  
E-Mail: [travekirche@gmail.com](mailto:travekirche@gmail.com)  
Sprechzeiten Mittwoch und Donnerstag, 10 – 12 Uhr

Pastor Erhard Graf Tel: 04533/55 51 mit Anrufbeantworter  
E-Mail: [travepastor@gmail.com](mailto:travepastor@gmail.com)

*Kirchengemeinde Hamberge ([www.kirche-hamberge.de](http://www.kirche-hamberge.de))*

Kirche und Friedhof Schulstraße 1, 23619 Hamberge

Kirchenbüro siehe oben

Pastor Erhard Graf siehe oben

*Friedhofsverwaltung Klein Wesenberg und Hamberge*

Am Kirchberg 2, 23860 Klein Wesenberg  
Tel: 04533/14 16 mit Anrufbeantworter  
E-Mail: [travefriedhof@gmail.com](mailto:travefriedhof@gmail.com)  
Sprechzeiten Mittwoch und Donnerstag, 10 – 12 Uhr

*Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft des Kirchenkreises Plön-Segeberg*

Oldesloer Straße 24, 23795 Bad Segeberg  
Tel: 04551/9 016 84 16

Sterntaler Kita Am Kirchberg 6, 23860 Klein Wesenberg  
Tel: 04533/34 10, Susanne Kütbach  
E-Mail: [kita-sterntaler@kirchenkreis-ploe.se.de](mailto:kita-sterntaler@kirchenkreis-ploe.se.de)

Regenbogen Kita Schulstraße 11, 23619 Hamberge  
Tel: 0451/89 84 54, Sylvia Klafack  
E-Mail: [kita-regenbogen@kirchenkreis-ploe.se.de](mailto:kita-regenbogen@kirchenkreis-ploe.se.de)

Stormarnstraße 14  
23619 Hamberge  
Tel: 0451 - 8997100  
info@restaurant-hauck.de  
www.restaurant-hauck.de

# restaurantHAUCK



## PAULSEN

BESTATTUNGEN

Seit 1875

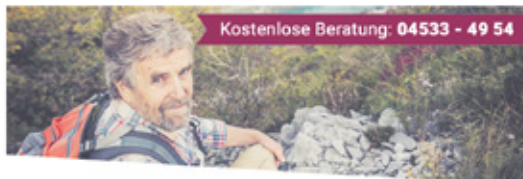
Tag- und Nachruf 04531 / 30 31

Seit über 140 Jahren sind wir Ihr kompetenter Begleiter im Sterbefall und immer dann, wenn es um das Thema Bestattungen geht. Wir führen Erd- und Feuerbestattungen durch, Trauerfeiern und Beisetzungen auf allen Friedhöfen, beraten in alternativen Beisetzungsformen und besprechen gerne mit Ihnen in einem persönlichen Gespräch Ihre Bestattungsvorsorge.



**Rolf Paulsen Bestattungen**

Hamburger Straße 145 23843 Bad Oldesloe  
www.rolfpaulsen.de



Kostenlose Beratung: 04533 - 49 54

### IN BESTER ERINNERUNG

Eine individuelle Trauerfeier würdigt das Leben eines geliebten Menschen und hilft den Hinterbliebenen beim Abschied.



www.bestattungsinstitut-hecht.de



### Bauen Sie eine Brücke zwischen Leben und Tod.

Mit einer **Bestattungsvorsorge** planen Sie zu Lebzeiten, wie die Details Ihrer Bestattung aussehen sollen. Wenden Sie sich vertrauensvoll an uns. Wir beraten Sie ausführlich, kompetent und selbstverständlich kostenfrei.

Balauerföhr 9 · 23552 Lübeck  
Telefon 0451-79 81 00  
www.schaefer-co.de



**schäfer & co**  
Bestattungsgesellschaft